

Fragebogen für Erasmus-Studierende

In welchem Land studieren Sie über das Erasmus-Programm? Frankreich

Wie viel Euro stehen Ihnen (inklusive Erasmusförderung) monatlich zur Verfügung? 800

Wie kommen Sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld aus? gut

Wie viel geben Sie monatlich für Ihre Miete aus?

280 € abzüglich von der CAF-Förderung in Höhe von ca. 80 € unter dem Strich also ca. 200 €

Wie viel geben Sie schätzungsweise im Monat für Lebensmittel aus? 300

Wie viel Geld geben Sie im Monat für Freizeitaktivitäten aus? 200

Welche Freizeitaktivitäten haben Sie für sich gefunden?

Chorale de l'Université de Poitiers, Fußballkurs der Universität (SUAPS), Reisen, Konzerte, Kino, Kochen etc.

Haben Sie Ihren Handyanbieter gewechselt? Wenn ja, welchen nutzen Sie?

Ja. Bouygues mit einem Tarif für 20 € im Monat (beinhaltet unbegrenzte Anrufe ins deutsche Festnetz)

Sind Sie mit der Fächerauswahl Ihrer Gastuniversität zufrieden?

Größtenteils ja. Möchte hier gerne ein Diplom machen. Damit ist eine eingeschränkte Fächerauswahl verbunden.

Welche Fächer/Dozierenden können Sie empfehlen? Welche nicht?

Herr MBongo (Droit constitutionnel L1) und Herr Boudot (Droit civil L2) lassen Sympathien für ausländische Studierende erkennen und sind auch didaktisch teilweise ansprechend. Letzterer nutzt sogar den im Hörsaal vorhandenen Beamer. Frau Allonneau ist sehr kultiviert und hat einen breiten philosophisch-historisch-etymologischen Ansatz, der sehr interessant sein kann, wenn man in der Lage ist, ihren bisweilen ausufernden chronologischen Übersichten zu folgen. Abraten würde ich von einer Belegung der TD im ersten Jahr Droit constitutionnel. Da geht es darum, Dinge zusammenhangslos für Test auswendig zu lernen und sich nachher von größtenteils abgelesenen Vorträgen der französischen Studierenden berieseln zu lassen. Fehlen darf man dort aber kein einziges Mal.

Haben Sie Kontakt zu inländischen Studierenden oder beschränkt sich Ihr Umfeld auf andere Erasmus-Studierende?

Ich habe auch Kontakt zu inländischen Studierenden. Man sollte nicht gleich den Kopf in den Sand stecken, wenn es damit am Anfang noch nicht gleich klappt. Aber wenn man offen ist, auch mal auf die Franzosen zugeht und an Dingen teilnimmt, wo viele Franzosen mitmachen (sportliche oder kulturelle Gruppen z.B.), kommt man so auch peu à peu an Kontakte mit Einheimischen.

Halten Sie einen Sprachkurs vor einem Auslandsaufenthalt in Ihrem Gastland für empfehlenswert?

Ja. Franzosen haben meist wenig Lust oder bisweilen auch nicht die besten Sprachkenntnisse, um sich auf Englisch zu unterhalten. Außerdem kommt man auf Französisch auch besser mit ihnen in Kontakt und es ergeben sich direkt andere Gespräche.

Wie viel Besuch bekommen Sie von Freunden/Familienangehörigen? Hätten Sie gerne mehr/weniger Besuch?

Bisher habe ich dreimal Besuch bekommen. Das geht so für mich in Ordnung. Man sollte glaube ich in erster Linie schauen, dass sich nicht der gesamte Besuch für den letzten Monat ankündigt – dann hat man nämlich wenig Zeit für sich und seine Freunde vor Ort.

Welche Partneruniversität würden Sie wählen, wenn Sie an einer anderen Universität Erasmus machen würden? Warum? Oder würden Sie sich nicht erneut für einen Auslandsaufenthalt entscheiden? Warum?

Mich würde z.B. Lyon oder eine andere französische Großstadt interessieren, weil mich das Leben in einer Großstadt generell reizt. Aber auch Poitiers hat seine Vorzüge. Hier spielt sich z.B. viel auf privaten Feiern ab, auf denen man auch gut Kontakte (auch zu Franzosen) knüpfen kann. Das kulturelle Angebot ist hier natürlich eingeschränkt. Auch der öffentliche Nahverkehr ist nicht immer zufriedenstellend. Aber wenn man die Augen offen hält, finden sich in Poitiers auch fast immer coole Events, zu denen man gehen kann. Auch wenn ich hier die Lehre nicht besonders gut finde, kann ich die Uni hier mangels Vergleichswerten nicht mit anderen französischen Unis vergleichen.

Gibt es sonst Informationen, die Sie mit interessierten Studierenden teilen wollen?

Mit der richtigen Einstellung kann man an jedem Ort eine gute ERASMUS-Zeit verbringen!